

Alina Wunderlin

In dieser Saison gibt Alina ihr Hausdebüt als Königin der Nacht an der Volksoper Wien, der Komischen Oper Berlin und der Oper Dortmund; außerdem kehrt sie als Königin der Nacht ans Staatstheater Braunschweig zurück. Ihr Italien-Debüt gibt Alina bei einem Konzert mit dem Orchestra da Camera di Perugia. Für Oktober ist eine Aufnahme mit Brahms-Liedern für NAXOS geplant. Im Januar gibt sie ihr Griechenland-Debüt mit dem State Symphony Orchestra Thessaloniki und Orffs Carmina Burana, was sie ebenfalls mit den Münchner Symphonikern in der Isarphilharmonie aufführen wird.

Zu den Höhepunkten der vergangenen Saison zählen Alinas Debüt als Zerbinetta in Salzburg, ihr Debüt mit dem Belgrade Philharmonic Orchestra und Glières "Konzert für Koloratursopran", Königin der Nacht am Salzburger Landestheater und Staatstheater Braunschweig, Carmina Burana mit den Münchner Symphonikern, sowie mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, ihr Debüt mit dem Orchestre des Champs-Élysées in Frankreich und eine CD-Aufnahme für NAXOS.

Alina war 2020/21 und 2021/22 Ensemblemitglied am Staatstheater Braunschweig und sang dort Königin der Nacht, Oberto und eine der beiden Hauptrollen in Sidney Corbetts zeitgenössischer Oper "Das Große Heft". Sie gastierte am Salzburger Landestheater und beim Beethoven Orchester Bonn. Ihr Debüt mit dem Tokyo Symphony Orchestra in Japan musste aufgrund der Covid-Bestimmungen des Landes abgesagt werden, ebenso ihr Rollendebüt als Blonde in Köln.

Von 2018 bis 2020 war Alina Mitglied des Internationalen Opernstudios Köln.

Alina arbeitete u.a. mit Dirigenten wie Philippe Herreweghe, Paavo Järvi, Christoph Gedschold und Gabriel Feltz sowie mit Regisseuren wie Lydia Steier, Ben Baur, Michael Hampe, Christiane Lutz und Alexandra Liedtke.

Alina war Stipendiatin der Live-Music-Now Yehudi Menuhin Rhein-Neckar, des Richard-Wagner-Verbandes Heidelberg und der Akademie der Internationalen Händel-Festspiele Karlsruhe.

Alina war Preisträgerin beim Paula-Salomon-Lindberg-Wettbewerb 2017 und gewann im Sommer 2018 einen Sonderpreis für Oper beim Concours International de Chant Marmande, Frankreich.

Diese Biografie darf nur nach Absprache und mit dem Einverständnis der Künstlerin oder ihrer Agentur geändert werden.